

22.10.2023 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Cäcilia Hickl,

Pastoralreferentin, Katholische Pfarrei St. Nikolaus, Rodgau

Endlich Ferien?!

Moderator:in: *Am Freitag war in Hessen der letzte Schultag, morgen merkt man es das erste Mal so richtig: Es sind Herbstferien in Hessen. Die Kinder müssen nicht in die Schule, sondern dürfen zu Hause bleiben und sich erholen. Cäcilia Hickl von der Katholischen Kirche - wie bekommst du etwas mit von den Ferien?*

Ich habe viel mit Kindern und Jugendlichen zu tun – da merk ich schon, dass die Kinder vorher sehr im Stress sind mit den ganzen Klassenarbeiten. Der Ferienanfang ist dann wie die rettende Ziellinie nach einem Endspurt. Selbst wenn es nur eine Woche Pause gibt.

Stimmt, die hessischen Herbstferien sind dieses Jahr ziemlich kurz - zum Ausgleich für die langen Osterferien.

Die Schüler und Schülerinnen finden das vielleicht kurz, aber das hat ja immer auch zwei Seiten. In einer Woche kommt weniger Langeweile auf als in drei, man kann sich nicht so lange mit den Geschwistern streiten und die Betreuung ist auch einfacher zu organisieren. Vielleicht ist eine Woche gerade lang genug, um einmal durchzuatmen und gestärkt wieder in den Alltag zu starten.

Und mit dem Pause-Machen sind wir ja in bester Gesellschaft! Die Bibel erzählt, wie sich Menschen vor knapp 3000 Jahren die Erschaffung der Welt vorgestellt haben: An sechs Tagen hat Gott die Welt gemacht, aber am siebten hat er sich ausgeruht und daran gefreut, wie schön alles geworden ist.

Das könnte ja ein Motto für die Ferien sein: sich daran freuen, dass die Arbeiten geschafft sind, dass man ausschlafen kann. Gemeinsam spielen, essen oder was unternehmen. Und diese Woche nach Herzenslust genießen.

